

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint Mittwochs und Sonntags
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal M. 1.00 für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von Alwin Boege in Eltville a. Rh.

Inseratengebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile 10 A.

➡ Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville. ⬅

N^o 94.

Eltville, Mittwoch, den 22. November 1899.

30. Jahrg.

Zweites Blatt.

(Fortsetzung aus dem 1. Blatt.)

Bei großen Gemütsbewegungen gibt es kein besseres Mittel, als den Gegendruck einer beruhigenden Geistesbetheiligung! Der neue Reiseplan war kaum geordnet, als der Kammerherr auch schon gefasster seinem eigentümlichen Schicksale in's Auge blickte und den Zwiespalt seines Herzens minder beschämend empfand. Im Hinausfahren in die Villa seiner Mutter, der Generalin von Bruck, ließ der Kammerherr vor dem Telegraphenbureau halten und telegraphirte an Frau Baronin von Hall, Helgoland: „Erwarten Sie mich! Bruck.“ Ueber all

diese neuen Eindrücke war die Erinnerung an Eva so zurückgetreten, daß die Generalin, die ihren Sohn ungewöhnlich liebevoll empfing, ihn erst an ihr Verweilen in der Villa erinnern mußte, indem sie ihm sagte: ihr Pflögetöchterchen sitzt im Garten und sie überlasse es dem Kammerherrn, Eva's Wünsche für ihren ferneren Aufenthalt zu erforschen; selbstverständlich könne es ihr, der Mutter, nur willkommen sein, das stille fleißige Kind bleibend an ihr nur zu einsames Haus zu binden. — Der Zweck dieser mütterlichen Rede fühlte sich zu deutlich heraus, als daß Bruck nicht, dem forschenden Auge der Generalin gegenüber, eine leichte Verlegenheit empfunden haben sollte. Sein Erröten galt nicht Eva, es galt der plötzlich in ihrer ganzen strengen Hoheit vor ihm

auftauchenden Martina. Er sah sie im Geiste neben seiner stolzen Mutter stehen und sah die letztere zu dem wunderbaren Weibe emporblicken, dann aber verdrängte die arme Helene Martina wieder. Ihre schönen, schlaflosen Augen sahen flehend in die seinen und sie streckte die Arme aus, — was mußte seine Mutter denken, wenn er ihr verkündete, er reise noch diese Nacht wieder ab, um Helene zu folgen? Natürlich deutete die Generalin das Erröten ihres Sohnes aber durchaus falsch; sie zog sein feines, edles Gesicht mit ihren beiden Händen zu sich herunter und küßte ihn auf die Stirn.

„Geh' mit Gott, mein Sohn!“ flüsterte sie bewegt und drängte ihn sanft gegen die Glasstürze, welche in den Garten der Villa führte. Die Thüre

Oefen **Küchen-Einrichtungen** Herde

empfehlte in allen Preislagen franko Fracht und Emballage

Mainz,
Ludwigstrasse 18.

A. J. Friedmann,

Telephon
425

schloß sich und Bruck ging zwischen den zierlichen Blumenbeeten und dem hübsch gruppierten Strauchwerk wie ein Traumwandler, immer von Neuem schlugen die Gedanken-Wellen über ihm zusammen und rissen ihn hin und her zwischen diesen beiden Frauen, als gälte es, jede Faser seines Herzens einzeln zu zerreiben.

„O lieber Herr Baron!“ rang es neben ihm und zwei zitternde Hände erfaßten die seinige. Bruck blickte wie erwachend in Eva's Gesicht. Es war doch recht bleich, noch bleicher durch die tiefe Trauer, die Augen waren feucht und dabei so groß und rüchhaltslos zu ihm aufgeschlagen — da war kein Gedanke, kein Nebelfleck, der diese lichten Sterne verdunkelte.

„Arme liebe Eva!“ sagte Bruck beinahe väterlich. „Wie sehen wir uns wieder?“

Er führte das Mädchen nach der Bank zurück,

wo sie mit der Arbeit gefesselt hatte und ließ sich an ihrer Seite nieder.

„Ich habe nicht geglaubt, daß es so furchtbar schwer wäre!“ murmelte Eva und verbarg ihr Gesicht in den Händen. „O, wenn Sie wüßten, welch ein herrliches Gemüt mein Vater besaß!“

„Ich kannte ihn liebe Eva!“

„Ja“ und sie erhob ihr feuchtes Gesicht, über das ein Strahl wehmüthiger Freude zog, „ja Sie kannten ihn, Sie können verstehen, was er mir war, er hielt so viel von Ihnen! Noch am letzten Tage seines Lebens sprach er Ihren Namen aus und fügte hinzu. Das ist ein Ehrenmann durch und durch, er verdient es, ein Edelmann zu sein! — Sie wissen, Papa war stolz. Mir ist immer, als läge in diesem Urtheil über Sie eine lehrwillige Bestimmung des Entschlafenen, Ihrem Rat und Ihrem Wunschgehorz zugehören! Herr Baron, Sie werden mich nicht verlassen, da Sie sich aller Schutzlosen gern an-

nehmen. Nur eins bitte ich Sie nicht mehr zu verlangen: ich möchte dem guten alten Herrn nicht heiraten. Ich bin ihm sehr dankbar, gewiß, weil er Papa Gutes erzeigen wollte; aber nun ist ihm, dem Besten, ja wohl und ich kann für mich selbst sorgen!“

Vergebens suchte Bruck nach einer aufklärenden Antwort, er fand keine und entgegnete kleinlaut: „Sie haben natürlich Ihren freien Willen, Eva und sollen ihn auch behalten, obschon ich das Ehrenamt Ihres Vormundes dankbar annehme und den lehrwilligen Ausspruch Vaters wie eine heilige Verpflichtung ehre!“

„O,“ rief Eva bewegt — „das ist der Segen meines Vaters! Ich kann jetzt nicht danken, aber Sie werden sehen, daß Eva von Ankerberg die würdige Tochter ihres Vaters ist!“ Eva ergriff wie ein gutes Kind Bruck's Hand, um sie — wie er vermutete an ihre zitternden roten Lippen zu ziehen, ihr lang beherrschtes Gefühl, ihre Verlassen-

Wiesbaden Moden-Magazin H. B. Lange Wilhelmstraße 16.

Seidenstoffe, Samme, Woll- und Baumwollstoffe.

Costume — Costumröde — Blusen — Morgenröde — Capes in Tuch, Sammet, Pelz etc.

Muster-Versandt nach Auswärts.

heit kamen plötzlich überwältigend über sie und sie schmiegte sich an ihren einzigen Beschützer wie ein armes verirrttes Vögelchen. Bruck dachte nicht daran, daß Eva eine junge Dame sei; er empfand neben sich ein schmerzgefülltes Geschöpf, wie er selbst eines war, nur daß sein Leid ein minder edles Gepräge trug. Als ihr Haupt, ihr kindliches Antlitz mit den überfließenden Augen an seine Schulter sank, da legte er sanft seinen Arm um sie und flüsterte ihr leise Trostesworte zu — ob sie seine Worte vernahm? Er wußte es nicht, er hörte sie nur schluchzen und fühlte ihre Gestalt im Sturm des Wehs zusammenschauern — da berührte eine Hand leise Bruck's Knie und aufblickend sah er in

die Augen seiner Mutter, welche mit Freudenthränen gefüllt waren. Sie machte eine segnende Bewegung über ihn und Eva, um, den Finger auf den Mund legend, ohne von der Waise bemerkt worden zu sein, wieder hinter den Gebüschen zu verschwinden. (Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur: Alwin Boege, Eltville.

Das Titelbild des dieswöchentlichen **Simplissimus** (illustrierte Wochenschrift, Verlag von Albert Langen, München, vierteljährlich M. 1.15, Einzelnummer 10 Pfg.) wird allenthalben freudiges Aufsehen erregen. Die Titelzeichnung gehört zu dem besten, was wir von Bruno Paul gesehen

haben, der Witz ist ein Schlager ersten Ranges: das Heer der Engländer in wilder, toller Flucht und darunter als englische Depesche vom Kriegsschauplatz die großartigen Worte: „Noch zwei solche Siege und wir werden bis Kapstadt vorgebrungen sein.“ Eine treffendere Verfasslage konnte das englische Nachrichten-System nicht finden! — Mit Zeichnungen und durchweg guten und amüsanten Witz sind ferner in der Nummer vertreten: Th. Heine, E. Thöny, W. Schulz, W. Caspari und J. B. Engl. Fertlich vervollständigen die Nummer eine ausgezeichnete, politische Satire „Ein Ammenmärchen“ und ein spottlustiger Begrüßungs-hymnus an den Reichstag.

Wegen Geschäfts- Aufgabe

vollständiger Ausverkauf

des ganzen Winterlagers

in:

**Confektions
Costumes
Blousen**

**Seidenstoffe
Wollstoffe
Spitzen**

**Schlafröcke
Matinées
Unterröcke**

und der

zurückgesetzten Sommer-Artikel.

Die Preise sind anlässlich dieser Gelegenheit bei den bekannt guten Qualitäten so ausserordentlich billig gestellt, dass es dem geehrten Publikum die grössten Vorteile zum Einkauf bietet.

Das Massgeschäft erleidet durch den Ausverkauf keine Störung und werden Bestellungen in unveränderter Weise prompt und billig ausgeführt.

**Maurice Hlmo,
Wiesbaden,**

Webergasse 5.

Webergasse 5.

Gebrüder Süß Nachf.

9 Langgasse 9

Wiesbaden

gegenüb. d. Schützenhofstr.



Herren- u. Knaben-Garderoben.

Winter-Paletots und -Mäntel

von M. 15.— an.

von M. 18.— an.

Winter-Anzüge

von M. 15.— an

Joppen und Hosen

von M. 5.— an.

von M. 3.— an.

Knaben-Anzüge

von M. 3.— an

in grösster Auswahl.



— Anfertigung nach Mass unter Garantie für tadellosen Sitz. —

GESCHWISTER MEYER

Wiesbaden, Kirchgasse 49,

empfehlen in großen Sortimenten Neuheiten in

Weißwaren,

Bettwaren.

Coulten,

Baumwoll-Waren.

Bettdecken

und

Tischdecken.

Nur Mark 5

beträgt die Anzahlung

auf ein feines
Câpes oder
Jaquettes

bei wöchentliches Ab-

zahlung von 1 Mark.

L. Epstein's

Warenhaus

Mainz, Große Bleiche 52.

Gold-, Silber- und
Kupfer-Bronce

in nur bester Qualität, trock-

net sofort nach dem Anstrich, zu

Peter Sulbert,
Elstville.

Warum

annonciere keine Preise?

Weil

niedrige Preise nicht immer billig sind!

Mein Princip:

Alle Artikel vom einfachsten bis zum feinsten ver-

kaufe ich mit äußerster bescheidenem Nutzen.

Dadurch und durch strengste Reellität gewinne

ich einen großen Kundencreis.

Betrachten Sie meine Schaufenster und urteilen

Sie selbst. Preise sind auf jedem Paare verzeichnet.

Größte Auswahl in

Winter-Schuhwaren,

sowie aller Arten

Lederschuhwaren,

G. Jourdan Wiesbaden

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstraße.

Fabrikniederlage der mechanischen Schuhfabrik

Ph. Jourdan in Mainz.

Fangen Sie keine
Ratten & Mäuse,

sondern vernichten Sie dieselben

mit dem sicher wirkenden v.

Robbe's Selesol. Unschäd-

lich für Menschen u. Haustiere

in Dosen à 35 Pf., 60 Pf.

und 1 Mark erhältlich bei

M. Nass.

Fertige

Costüme

mit einer Anzahlung

von 8 Mark u. wöchent-

licher Abzahlung von

1 Mark.

L. Epstein's

Warenhaus

Mainz, Große Bleiche 52.

Fertige
Bettbezüge

in allen Qualitäten

sowie

ganze

Ausstattungen

liefern bei

billigsten Preisen

auf bequeme Abzahlung

L. Epstein's

Warenhaus,

Mainz, Große Bleiche 52.

Laubsäge-Holz

per □ Meter von 90 Pf. an

Vorlagetatalog u. Preisliste

über alle Laubsäge u. Korb-

schnitt-Mitteln gratis.

G. Schaller & Co.,

Konstanz, 3 Marktstätte 3.

Hervorragende Leistungsfähigkeit



Herren-Paletots	von Mark	15—45	in	Knaben-Paletots	von Mark	3—26
Herren-Anzüge	"	15—48	"	Knaben-Pel.-Mäntel	"	3—14
Herren-Havelocks ohne Aermel	"	12—21	"	Knaben-Anzüge	"	3—24
Herren-Lodenjoppen	"	6—20	"	Knaben-Lodenjoppen	"	4—10

Fortdauernder Eingang von Saison-Neuheiten.

Grösstes

Special-Geschäftshaus

für

Herren- & Knaben-Confection

von

Stadthausstraße 14
MAINZ

H. Strauss

Stadthausstraße 14
MAINZ



In meinen 9 Schaufenstern finden jede Woche neue Dekorationen statt und bitte um gefl. Beachtung derselben.

Gegründet 1863.

Feste, billigste Preise.

Weihnachts-Ausverkauf Geschwister Alsberg

Grosse lustige Verkaufsräume
in 3 Etagen.

Mainz, Ludwigstraße 3 (Neubau)
Telephon 393.

Central-
Heizung.

Von Montag, den 20. November a. c. bis Weihnachten
verkaufen wir

Sämtliche **Kleiderstoffe**
Sämtliche **Seidenstoffe**
Sämtliche **Tuche u. Buxkins**
Sämtliche **Damenwäsche**
Sämtliche **Teppiche, Gardinen**
Sämtliche **Portièren, Läufer,**
Möbelstoffe, Tisch-
decken etc.

mit
15
Rabatt.

Der Rabatt wird an der Kasse in Abzug gebracht.

Die Preise stehen auf den Etiquettes deutlich vermerkt.

In der Abteilung für Damen-Confection sind
sämtliche Costumes, Jaquettes, Umhänge, Golfeages, Abendmäntel, Blousen, Jupons und
Kindermäntel im Preise bedeutend ermäßigt

Nichtgefallendes wird bis zum 31. Dezember bereitwilligst umgetauscht.